

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER: 3.3.2.

| | | |
|-----------------------|---|-----------------------------|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt | |
| Gremium | : Hauptausschuss, HA/007/ XIII | |
| Sitzung am | : 04.12.2023 | |
| Sitzungsort | : Sitzungsraum 2, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt | |
| Sitzungsbeginn | : 18:15 | Sitzungsende : 20:13 |

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

| | | |
|----------------|--------|------------------|
| Vorsitz | : gez. | Katrin Fedrowitz |
| Schriftführung | : gez. | Kim-Isabel Todt |

TEILNAHMEVERZEICHNIS

| | |
|---------------|---------------------|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt |
| Gremium | : Hauptausschuss |
| Sitzungsdatum | : 04.12.2023 |

Sitzungsteilnehmende

Vorsitz

Fedrowitz, Katrin

Teilnehmende

Becker, Gunnar

Betzner-Lunding, Ingrid

Büchner, Wilfried

de Vrée, Susan

Giese, Marc-Christopher

Gräper, Cedric

Löw-Krückmann, Angela

für Peter Holle

Mährlein, Tobias

Matthes, Uwe

Mendel, Christoph

Rathje, Reimer

Roeder, Elke Christina

Oberbürgermeisterin

Steinhau-Kühl, Nicolai

Weidler, Ruth

Wendorf, Sven

Verwaltung

Bahnsen, Sonja

Stabsstelle Digitalisierung

Becker, Simone

Fachbereich 201

Bernitt, Tim

Leitung Amt 68

Brandtner, Claudia

Fachbereich 133

Finster, Andreas

Leitung Amt 32

Förster, Regina

Fachbereich 201

Heinemann, Christoph

Fachbereich 201

Magazowski, Christoph, Dr.

Erster Stadtrat

Rapude, Jens

Leitung Amt 20

Richau, Marc

Amt 17

Rinke-Möller, Tatjana

Fachbereich 132

Roth, Andrea

Rechnungsprüfungsamt

Schmieder, Katrin

Zweite Stadträtin

Todt, Kim-Isabel

Fachbereich 134, Protokoll

Wachtel, Fabian

Leitung Amt 38

sonstige

Bertermann, Marc-Mario
Mietzner, Arne
Müller-Schönemann, Petra
Reißweck, André
Schellmann, Nico
Schmid, Christine
Seedorff, Jens

EGNo GmbH
Stadtwerke Norderstedt
Stadtpräsidentin
Stadtwerke Norderstedt
Stadtwerke Norderstedt
Seniorenbeirat
Stadtwerke Norderstedt

Entschuldigt fehlten

Vorsitz

Holle, Peter

4
**VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE**

| | |
|---------------|---------------------|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt |
| Gremium | : Hauptausschuss |
| Sitzungsdatum | : 04.12.2023 |

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.11.2023

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 20.11.2023

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 6 : A 23/0511

Umbesetzung Aufsichtsrat der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH sowie der Entwicklungs- und Grundstücksgesellschaft Norderstedt mbH & Co. KG; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 15.11.2023

TOP 7 : B 23/0314

Teilstellenplan der Stabstelle Fachkraft für Arbeitssicherheit; hier: Haushalt 2024/2025

TOP 8 : B 23/0344/1

Teilstellenplan der Stabsstelle Digitalisierung; hier: Haushalt 2024/2025 - 4. Lesung

TOP 9 : B 23/0306

Teilstellenplan des Amtes 13 Hauptamt; hier: Haushalt 2024/2025 - 5. Lesung

TOP 10 : B 23/0330/2

Haushalt 2024/2025 - Teilbudget des Amtes 13 Hauptamt - 1. Lesung

TOP 11 : M 23/0389

Teilstellenplan des Amtes 14 Rechnungsprüfungsamt; hier: Haushalt 2024/2025

TOP 12 : B 23/0338

Haushalt 2024/2025 - Teilbudget des Amtes 14 Rechnungsprüfungsamt

TOP 13 : M 23/0391

Teilstellenplan des Amtes 16 Gleichstellungsstelle; hier: Haushalt 2024/2025

TOP 14 : B 23/0392

Haushalt 2024/2025 - Teilbudget des Amtes 16 Gleichstellungsstelle

TOP 15 : B 23/0395

Teilstellenplan des Amtes 17 - Amt Interne Digitale Dienste; hier: Haushalt 2024/2025 - 4. Lesung

TOP 16 : B 23/0396

Haushalt 2024/2025 - Teilbudget des Amtes 17 Interne Digitale Dienste - 4. Lesung

TOP 17 : B 23/0372

Teilstellenplan des Amtes 20 - Amt für Finanzen; hier: Haushalt 2024/2025

TOP 18 : B 23/0337/1

Haushalt 2024/2025 - Teilbudget des Amtes 20 Amt für Finanzen - 1. Lesung

TOP 19 : B 23/0339

Teilstellenplan des Amtes 32 - Ordnungsamt; hier: Haushalt 2024/2025 - 5. Lesung

TOP 20 : B 23/0348/1

Haushalt 2024/2025 - Teilbudget des Amtes 32 Ordnungsamt - 3. Lesung

TOP 21 : B 23/0322

Teilstellenplan des Amtes 38 - Feuerwehr; hier: Haushalt 2024/2025

TOP 22 : B 23/0381

Haushalt 2024/2025 - Teilbudget des Amtes 38 Feuerwehr - 4. Lesung

TOP 23 : B 23/0310

Teilstellenplan des Amtes 68 - Amt für Gebäudewirtschaft; hier: Haushalt 2024/2025 - 5. Lesung

TOP 24 : B 23/0311/3

Haushalt 2024/2025 - Teilbudget des Amtes 68 Amt für Gebäudewirtschaft - 1. Lesung

TOP 25 : B 23/0501

Haushalt 2024/2025 - Finanzbudget Stadt Norderstedt - 1. Lesung

TOP 26 : B 23/0488/1

Jahresabschluss der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2022; hier: Verwendung des Jahresüberschusses 2022, Eigenkapitalverstärkung

TOP 27 : B 23/0434/2

3. Nachtragshaushaltssatzung 2023

TOP 28 : B 23/0491/2

Aufhebung der Treuhandvereinbarung zum 01.01.2025

hier: Nordport, Strategische Flächensicherung, Frederikspark, Schmuggelstieg, Ulzburger Straße/Rüsternweg

TOP 29 : M 23/0483

Beteiligungsbericht für das Jahr 2022

TOP 30 : B 23/0496

Beschlussfassung der 11. Änderung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung der Stadt Norderstedt

TOP 31 :
Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 32 :
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 32.1 :
Bericht Frau Roeder - Bewegungs- und Bestandsstatistik November 2023

TOP 32.2 : M 23/0547
Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage von Herrn Matthes zum Thema "Absperrung Jumbopfad (Marommer Straße / Lütjenmoor)

TOP 32.3 : M 23/0548
Bericht Frau Roeder - Stellungnahme zum Prüfauftrag "Absolutes Halteverbot im Glashütter Damm" vom 20.11.2023

TOP 32.4 : M 23/0524
Bericht Frau Roeder - Aufgaben und Ziele der neuen Insektenbeauftragten

TOP 32.5 : M 23/0423
Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema "Städtische Wohngebäude" vom 04.09.2023

TOP 32.6 : M 23/0523
Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema "Sonderveranstaltungen für das politische Ehrenamt" vom 04.09.2023

TOP 32.7 : M 23/0546
Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema "Plan/Leitfaden zum Schutz vor Extremwetterereignissen durch Maßnahmen zur Klimaanpassung (Überflutungs- und Hitzevorsorge)"

TOP 32.8 : M 23/0551
Bericht Frau Roeder - Entwicklung Gewerbesteuersoll (in 1.000,00 €) Stand November 2023

TOP 32.9 :
Bericht Frau Roeder - Genehmigung der Verlängerung der Experimentierklausel

TOP 32.10 : M 23/0549
Bericht Frau Roeder - Sachstandsbericht Amt 68 Amt für Gebäudewirtschaft

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 33 :
Berichterstattung der IKT Regio-Netzwerk GmbH (und Co. KG)

TOP 34 :
Berichterstattung der wilhelm.tel GmbH

TOP 35 : B 23/0515
Verursachungsgerechte Absicherung von Ausfallrisiken bei der Strom- und Gasbeschaffung

TOP 36 : B 23/0529
Fluglärmenschutzkommission

TOP 37 : B 23/0530
Grundstücksangelegenheit

TOP 38 :
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

TOP 38.1 :
Bericht Herr Wachtel - Einladung Übung Katastrophenschutz-Führungsstab

TOP 38.2 :
Bericht Herr Wachtel - Feuerwache Garstedt

TOP 38.3 : M 23/0528
Bericht Frau Roeder - Interne Meldestelle nach dem Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) eingerichtet

TAGESORDNUNGSPUNKTE

| | |
|---------------|---------------------|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt |
| Gremium | : Hauptausschuss |
| Sitzungsdatum | : 04.12.2023 |

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Fedrowitz eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 15 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit der TOPs 33 bis 38:

| | CDU | SPD | B90/Die Grünen | WiN-FW | AfD | FDP | Sonstige |
|-------------|-----|-----|----------------|--------|-----|-----|----------|
| Ja: | 5 | 3 | 3 | 2 | 1 | 1 | |
| Nein: | | | | | | | |
| Enthaltung: | | | | | | | |
| Befangen: | | | | | | | |

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Frau Betzner-Lunding beantragt, die Tagesordnungspunkte 8 bis 10 sowie die Tagesordnungspunkte 22 und 24 heute nur in weiterer Lesung zu behandeln.

Herr Becker beantragt, die Tagesordnungspunkte 15, 16 und 18 bis 20 heute ebenso nur in weiterer Lesung zu behandeln.

Herr Mährlein beantragt eine weitere Lesung für die Tagesordnungspunkte 23 und 25.

Es erhebt sich kein Widerspruch.

Abstimmung über die gesamte, so geänderte Tagesordnung:

| | CDU | SPD | B90/Die Grünen | WiN-FW | AfD | FDP | Sonstige |
|-------------|-----|-----|----------------|--------|-----|-----|----------|
| Ja: | 5 | 3 | 3 | 2 | 1 | 1 | |
| Nein: | | | | | | | |
| Enthaltung: | | | | | | | |
| Befangen: | | | | | | | |

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3:**Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.11.2023**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 20.11.2023 erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

TOP 4:**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 20.11.2023**

Frau Fedrowitz berichtet, dass in der letzten Sitzung keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 5:**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es gibt keine Fragen seitens der Einwohner*innen.

TOP 6: A 23/0511**Umsetzung Aufsichtsrat der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH sowie der Entwicklungs- und Grundstücksgesellschaft Norderstedt mbH & Co. KG; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 15.11.2023**

Die CDU-Fraktion benennt Gunnar Becker.

Beschluss

1. Abberufung

Aufsichtsrat der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH
zum 31. Dezember 2023
Peter Holle

2. Entsendung

Aufsichtsrat der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH
zum 01. Januar 2024
Gunnar Becker

3. Abberufung

Aufsichtsrat der Entwicklungs- und Grundstücksgesellschaft Norderstedt mbH & Co. KG
zum 31. Dezember 2023
Peter Holle

4. Entsendung

Aufsichtsrat der Entwicklungs- und Grundstücksgesellschaft Norderstedt mbH & Co. KG
zum 01. Januar 2024
Gunnar Becker

Abstimmung:

| | CDU | SPD | B90/Die Grünen | WiN-FW | AfD | FDP | Sonstige |
|-------------|-----|-----|----------------|--------|-----|-----|----------|
| Ja: | 5 | 3 | 3 | 2 | 1 | 1 | |
| Nein: | | | | | | | |
| Enthaltung: | | | | | | | |
| Befangen: | | | | | | | |

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 7: B 23/0314**Teilstellenplan der Stabstelle Fachkraft für Arbeitssicherheit; hier: Haushalt 2024/2025****Beschluss:**

Der Teilstellenplan 2024/2025 der Stabstelle Fachkraft für Arbeitssicherheit wird beschlossen.

Abstimmung:

| | CDU | SPD | B90/Die Grünen | WiN-FW | AfD | FDP | Sonstige |
|-------------|-----|-----|----------------|--------|-----|-----|----------|
| Ja: | 5 | 3 | 3 | 2 | 1 | 1 | |
| Nein: | | | | | | | |
| Enthaltung: | | | | | | | |
| Befangen: | | | | | | | |

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 8: B 23/0344/1**Teilstellenplan der Stabsstelle Digitalisierung; hier: Haushalt 2024/2025 - 4. Lesung**

Dieser Tagesordnungspunkt wird heute nur in 4. Lesung behandelt und wird erneut auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses gesetzt.

Es liegt ein Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor (**Anlage 1**). Herr Giese begründet diesen.

Es gibt keine Fragen seitens der Mitglieder.

TOP 9: B 23/0306**Teilstellenplan des Amtes 13 Hauptamt; hier: Haushalt 2024/2025 - 5. Lesung**

Dieser Tagesordnungspunkt wird heute nur in 5. Lesung behandelt und wird erneut auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses gesetzt.

Es liegt ein Änderungsantrag der FDP-Fraktion vor (**Anlage 2**). Herr Mährlein begründet diesen.

Es wird um eine Erklärung für den Mehrbedarf im FB 131 gebeten. Eine Beantwortung wird zugesagt.

TOP 10: B 23/0330/2**Haushalt 2024/2025 - Teilbudget des Amtes 13 Hauptamt - 1. Lesung**

Dieser Tagesordnungspunkt wird heute nur in 1. Lesung behandelt und wird erneut auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses gesetzt.

Es liegt ein Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor (**Anlage 3**). Herr Giese begründet diesen.

Es gibt keine Fragen seitens der Mitglieder.

TOP 11: M 23/0389**Teilstellenplan des Amtes 14 Rechnungsprüfungsamt; hier: Haushalt 2024/2025**

Es gibt keine Fragen seitens der Mitglieder.

Der Teilstellenplan wird zur Kenntnis genommen.

TOP 12: B 23/0338**Haushalt 2024/2025 - Teilbudget des Amtes 14 Rechnungsprüfungsamt****Beschluss:**

Das Fachbereichsbudget des Amtes 14 – Rechnungsprüfungsamt - für die Jahre 2024 und 2025 sowie die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2026 bis 2028 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

1.1. Im Teilergebnisplan 11104 – Finanzwesen - werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

1.2. Im Teilfinanzplan 11104 – Finanzwesen - werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

Die Auswirkungen aus der Änderung des Ergebnisplans (für lfd. Verwaltungstätigkeit) auf die entsprechenden Ein- und Auszahlungen des Finanzplans sowie aus der Änderung des Finanzplans (aus Investitionstätigkeit) auf die Aufwendungen und Erträge des Ergebnisplans sind im Haushalt zu berücksichtigen.

Abstimmung:

| | CDU | SPD | B90/Die Grünen | WiN-FW | AfD | FDP | Sonstige |
|-------------|-----|-----|----------------|--------|-----|-----|----------|
| Ja: | 5 | 3 | 3 | 2 | 1 | 1 | |
| Nein: | | | | | | | |
| Enthaltung: | | | | | | | |
| Befangen: | | | | | | | |

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 13: M 23/0391**Teilstellenplan des Amtes 16 Gleichstellungsstelle; hier: Haushalt 2024/2025**

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

Der Teilstellenplan wird zur Kenntnis genommen.

TOP 14: B 23/0392**Haushalt 2024/2025 - Teilbudget des Amtes 16 Gleichstellungsstelle****Beschluss:**

Das Fachbereichsbudget des Amtes 16 für die Jahre 2024 und 2025 sowie die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2026 bis 2028 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

- 1.1. Im Teilergebnisplan 111050 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 1.2. Im Teilfinanzplan 111050 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

Die Auswirkungen aus der Änderung des Ergebnisplans (für lfd. Verwaltungstätigkeit) auf die entsprechenden Ein- und Auszahlungen des Finanzplans sowie aus der Änderung des Finanzplans (aus Investitionstätigkeit) auf die Aufwendungen und Erträge des Ergebnisplans sind im Haushalt zu berücksichtigen.

Abstimmung:

| | CDU | SPD | B90/Die Grünen | WiN-FW | AfD | FDP | Sonstige |
|-------------|-----|-----|----------------|--------|-----|-----|----------|
| Ja: | 5 | 3 | 3 | 2 | | 1 | |
| Nein: | | | | | 1 | | |
| Enthaltung: | | | | | | | |
| Befangen: | | | | | | | |

Bei 14 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme mehrheitlich beschlossen.

TOP 15: B 23/0395**Teilstellenplan des Amtes 17 - Amt Interne Digitale Dienste; hier: Haushalt 2024/2025 - 4. Lesung**

Dieser Tagesordnungspunkt wird heute nur in 4. Lesung behandelt und wird erneut auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses gesetzt.

Es liegt ein Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor (**Anlage 4**). Herr Giese begründet diesen.

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

Frau Roeder kündigt eine Stellungnahme seitens der Verwaltung für die nächste Sitzung des Hauptausschusses bzgl. der geplanten Stellen im Amt Interne Digitale Dienste an.

TOP 16: B 23/0396**Haushalt 2024/2025 - Teilbudget des Amtes 17 Interne Digitale Dienste - 4. Lesung**

Dieser Tagesordnungspunkt wird heute nur in 4. Lesung behandelt und wird erneut auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses gesetzt.

Es wird die Höhe der Personalaufwendungen im Teilergebnisplan (S. 1 der Anlage 1 zur Vorlage) hinterfragt. Trotz der Steigerung der geplanten Stellen fallen die Steigerungen der

Personalkosten vergleichsweise gering aus. Eine Beantwortung wird zugesagt.

Weitere Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

TOP 17: B 23/0372

Teilstellenplan des Amtes 20 - Amt für Finanzen; hier: Haushalt 2024/2025

Beschluss:

Der Teilstellenplan 2024/2025 des Amtes 20 – Amt für Finanzen - wird beschlossen.

Abstimmung:

| | CDU | SPD | B90/Die Grünen | WiN-FW | AfD | FDP | Sonstige |
|-------------|-----|-----|----------------|--------|-----|-----|----------|
| Ja: | 5 | 3 | 3 | 2 | 1 | 1 | |
| Nein: | | | | | | | |
| Enthaltung: | | | | | | | |
| Befangen: | | | | | | | |

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 18: B 23/0337/1

Haushalt 2024/2025 - Teilbudget des Amtes 20 Amt für Finanzen - 1. Lesung

Dieser Tagesordnungspunkt wird heute nur in 1. Lesung behandelt und wird erneut auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses gesetzt.

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

TOP 19: B 23/0339

Teilstellenplan des Amtes 32 - Ordnungsamt; hier: Haushalt 2024/2025 - 5. Lesung

Dieser Tagesordnungspunkt wird heute nur in 5. Lesung behandelt und wird erneut auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses gesetzt.

Es liegt ein Änderungsantrag der FDP-Fraktion vor (**Anlage 2**). Herr Mährlein begründet diesen.

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

TOP 20: B 23/0348/1

Haushalt 2024/2025 - Teilbudget des Amtes 32 Ordnungsamt - 3. Lesung

Dieser Tagesordnungspunkt wird heute nur in 3. Lesung behandelt und wird erneut auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses gesetzt.

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

TOP 21: B 23/0322**Teilstellenplan des Amtes 38 - Feuerwehr; hier: Haushalt 2024/2025****Beschluss:**

Der Teilstellenplan 2024/2025 des Amtes 38 - Feuerwehr - wird beschlossen.

Abstimmung:

| | CDU | SPD | B90/Die Grünen | WiN-FW | AfD | FDP | Sonstige |
|-------------|-----|-----|----------------|--------|-----|-----|----------|
| Ja: | 5 | 3 | 3 | 2 | 1 | 1 | |
| Nein: | | | | | | | |
| Enthaltung: | | | | | | | |
| Befangen: | | | | | | | |

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 22: B 23/0381**Haushalt 2024/2025 - Teilbudget des Amtes 38 Feuerwehr - 4. Lesung**

Dieser Tagesordnungspunkt wird heute nur in 4. Lesung behandelt und wird erneut auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses gesetzt.

Es liegt ein Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor (**Anlage 5**).

Es gibt keine Fragen seitens der Mitglieder.

TOP 23: B 23/0310**Teilstellenplan des Amtes 68 - Amt für Gebäudewirtschaft; hier: Haushalt 2024/2025 - 5. Lesung**

Dieser Tagesordnungspunkt wird heute nur in 5. Lesung behandelt und wird erneut auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses gesetzt.

Es gibt keine Fragen seitens der Mitglieder.

TOP 24: B 23/0311/3**Haushalt 2024/2025 - Teilbudget des Amtes 68 Amt für Gebäudewirtschaft - 1. Lesung**

Dieser Tagesordnungspunkt wird heute nur in 1. Lesung behandelt und wird erneut auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses gesetzt.

Es liegt ein Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor (**Anlage 6**).

Es gibt keine Fragen seitens der Mitglieder.

TOP 25: B 23/0501**Haushalt 2024/2025 - Finanzbudget Stadt Norderstedt - 1. Lesung**

Dieser Tagesordnungspunkt wird heute nur in 1. Lesung behandelt und wird erneut auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses gesetzt.

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

TOP 26: B 23/0488/1

Jahresabschluss der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2022; hier: Verwendung des Jahresüberschusses 2022, Eigenkapitalverstärkung

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt:

- 1.) Vom Jahresüberschuss 2022 in Höhe von 12.256.544,70 Euro wird ein Betrag in Höhe von 5.700.000,00 Euro in die Gewinnrücklagen der Stadtwerke Norderstedt eingestellt und ein Betrag in Höhe von 6.556.544,70 Euro an die Stadt Norderstedt ausgeschüttet.
- 2.) Die Stadtwerke Norderstedt erhalten im Jahr 2023 eine Eigenkapitalverstärkung durch eine Kapitalzuführung in Höhe von insgesamt 2.300.000,00 Euro.
- 3.) Der 3. Nachtragshaushalt 2023 ist entsprechend der geänderten Werte anzupassen.

Abstimmung:

| | CDU | SPD | B90/Die Grünen | WiN-FW | AfD | FDP | Sonstige |
|-------------|-----|-----|----------------|--------|-----|-----|----------|
| Ja: | 5 | 3 | 3 | 2 | | 1 | |
| Nein: | | | | | | | |
| Enthaltung: | | | | | 1 | | |
| Befangen: | | | | | | | |

Bei 14 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

TOP 27: B 23/0434/2

3. Nachtragshaushaltssatzung 2023

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

Beschluss:

Die nachfolgende 3. Nachtragshaushaltssatzung 2023 wird beschlossen:

**3. Nachtragshaushaltssatzung
der Stadt Norderstedt für das Haushaltsjahr 2023**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom xx.xx.xxxx folgende 3. Nachtragshaushaltssatzung 2023 erlassen:

Mit dem 3. Nachtragshaushalt werden

| im Haushaltsjahr 2023 | | | | |
|-------------------------------|------------|---------------|--|-------------------------|
| | erhöht um | vermindert um | und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge | |
| | | | gegenüber bisher | nunmehr festgesetzt auf |
| | EUR | EUR | EUR | EUR |
| 1. im Ergebnisplan der | | | | |
| Gesamtbetrag der Erträge | 11.916.400 | | 384.234.600 | 396.151.000 |
| Gesamtbetrag der Aufwendungen | 12.897.500 | | 381.861.400 | 394.758.900 |
| Jahresüberschuss | | 981.100 | 2.373.200 | 1.392.100 |

| im Haushaltsjahr 2023 | | | | |
|--|------------|---------------|--|-------------------------|
| | erhöht um | vermindert um | und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge | |
| | | | gegenüber bisher | nunmehr festgesetzt auf |
| | EUR | EUR | EUR | EUR |
| 2. im Finanzplan der | | | | |
| Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 11.347.400 | | 361.688.200 | 373.035.600 |
| Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 10.661.900 | | 358.022.800 | 368.684.700 |
| Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit | | 24.673.200 | 74.525.300 | 49.852.100 |
| Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit | | 38.376.400 | 108.551.300 | 70.174.900 |

§ 2

Es werden mit dem 3. Nachtragshaushaltsplan festgesetzt:

Im Haushaltsjahr **2023**

| | von bisher | auf |
|---|-------------------|----------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 53.500.000 EUR | 34.000.000 EUR |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 52.831.900 EUR | 32.603.500 EUR |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite | 40.000.000 EUR | 40.000.000 EUR |

§ 6

Bewirtschaftungsregelungen

7. Die Aufwendungen und dazugehörigen Auszahlungen werden bei den folgenden Produktkonten gem.

§ 23 Abs. 1 Ziffer 3 GemHVO-Doppik für übertragbar erklärt:

| | | |
|----------------------|--|--------------------------------|
| 111030.544130/744130 | Schadensfall MeNo/Tribühne | |
| 111060.531819/731819 | Zuschüsse an übrige Bereiche Härtefallfond Energie | |
| 511100.559902/759902 | Sonstige Finanzaufwendungen Erst. Städtebauförderungsmittel | |
| 561000.531800/731800 | Zuschüsse an übrige Bereiche | bis zu einer Höhe von 75.000 € |

Abstimmung:

| | CDU | SPD | B90/Die Grünen | WiN- FW | AfD | FDP | Sonstige |
|-------------|-----|-----|-------------------|------------|-----|-----|----------|
| Ja: | 5 | 3 | 3 | 2 | 1 | 1 | |
| Nein: | | | | | | | |
| Enthaltung: | | | | | | | |
| Befangen: | | | | | | | |

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

TOP 28: B 23/0491/2

Aufhebung der Treuhandvereinbarung zum 01.01.2025

hier: Nordport, Strategische Flächensicherung, Frederikspark, Schmuggelstieg, Ulzburger Straße/Rüsternweg

Es liegt ein Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vor (**Anlage 7**). Herr Giese begründet diesen.

Der Ausschuss diskutiert.

Frau Weidler schlägt folgende Änderungen beim Änderungsantrag vor:

„Der Kündigung der Treuhandvereinbarungen zwischen Stadt und EGNO für die Treuhandbereiche Nordport, Frederikspark, Ulzburger Straße/Rüsternweg, Schmuggelstieg und Strategische Flächensicherung zum nächstmöglichen Termin, frühestens zum 01.01.2025, wird ~~unter der Bedingung~~ zugestimmt, dass dem Hauptausschuss ~~ist~~ bis zum 30. Juni 2024 ein beschlussfähiges Konzept zur Abwicklung ~~vorgelegt wird~~ **vorzulegen**. Sollte dies nicht geschehen, wird die Treuhandvereinbarung um ein Jahr verlängert.

Zudem legt die Verwaltung dar, welche finanziellen Mittel für die externe Begleitung notwendig sind. ~~Sie wird diese Mittel im Grundhaushalt 2024 ein und teilt die Summe sowie das Konto dem Hauptausschuss und der Stadtvertretung vor der Beschlussfassung mit. Diese Mittel werden aus dem Konto 111060.543110 verwendet.“~~

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen übernimmt die vorgeschlagenen Änderungen.

Abstimmung über den so geänderten Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

| | CDU | SPD | B90/Die Grünen | WiN-FW | AfD | FDP | Sonstige |
|-------------|-----|-----|----------------|--------|-----|-----|----------|
| Ja: | 5 | 3 | 3 | 2 | 1 | 1 | |
| Nein: | | | | | | | |
| Enthaltung: | | | | | | | |
| Befangen: | | | | | | | |

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Der Kündigung der Treuhandvereinbarungen zwischen Stadt und EGNO für die Treuhandbereiche Nordport, Frederikspark, Ulzburger Straße/Rüsternweg, Schmuggelstieg und Strategische Flächensicherung zum nächstmöglichen Termin, frühestens zum 01.01.2025, wird zugestimmt. Dem Hauptausschuss ist bis zum 30. Juni 2024 ein beschlussfähiges Konzept zur Abwicklung vorzulegen. Sollte dies nicht geschehen, wird die Treuhandvereinbarung um ein Jahr verlängert.

Zudem legt die Verwaltung dar, welche finanziellen Mittel für die externe Begleitung notwendig sind. Diese Mittel werden aus dem Konto 111060.543110 verwendet.

Abstimmung über den gesamten, so geänderten Beschlussvorschlag:

| | CDU | SPD | B90/Die Grünen | WiN-FW | AfD | FDP | Sonstige |
|-------------|-----|-----|----------------|--------|-----|-----|----------|
| Ja: | 5 | 3 | 3 | 2 | 1 | 1 | |
| Nein: | | | | | | | |
| Enthaltung: | | | | | | | |
| Befangen: | | | | | | | |

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

TOP 29: M 23/0483
Beteiligungsbericht für das Jahr 2022

Es gibt keine Fragen seitens der Mitglieder.

Der Beteiligungsbericht für das Jahr 2022 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 30: B 23/0496
Beschlussfassung der 11. Änderung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung der Stadt Norderstedt

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die geänderte Fassung der § 23 Abs. 2, § 24 Abs. 1 und § 27 Abs. 1 und 6 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung der Stadt Norderstedt, welche als Anlage 1 (rechte Spalte) zur Vorlage beigefügt sind.

Im Übrigen bleibt die Geschäftsordnung der Stadtvertretung der Stadt Norderstedt unverändert.

Die geänderte Geschäftsordnung der Stadtvertretung der Stadt Norderstedt tritt am 01.01.2024 in Kraft.

Abstimmung:

| | CDU | SPD | B90/Die Grünen | WiN-FW | AfD | FDP | Sonstige |
|-------------|-----|-----|----------------|--------|-----|-----|----------|
| Ja: | 5 | 3 | 3 | 2 | 1 | 1 | |
| Nein: | | | | | | | |
| Enthaltung: | | | | | | | |
| Befangen: | | | | | | | |

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

TOP 31:
Einwohnerfragestunde, Teil 2

Es gibt keine Fragen seitens der Einwohner*innen.

TOP 32:
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 32.1:
Bericht Frau Roeder - Bewegungs- und Bestandsstatistik November 2023

Frau Roeder gibt die Bewegungs- und Bestandsstatistik für den Monat November 2023 als **Anlage 8** zu Protokoll.

TOP 32.2: M 23/0547**Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage von Herrn Matthes zum Thema "Absperrung Jumbopfad (Marommer Straße / Lütjenmoor)****Sachverhalt:**

Herr Matthes fragt in der Sitzung des Hauptausschusses am 20.11.2023, warum der „Jumbopfad“ (zwischen Marommer Straße/ Lütjenmoor) abgesperrt ist.

Antwort der Verwaltung:

Der Jumbopfad ist im südlichen Teil für Fußgänger und Radfahrer gesperrt worden, da der gesamte Bereich umgestaltet wird.

Zurzeit entsteht das Bildungshaus und in Kürze beginnt der Neubau der TAS (Tagesaufenthaltsstätte).

Da die Beleuchtung bereits außer Betrieb ist, wurde entschieden den Weg für Fußgänger und Radfahrer zu sperren.

Eine Umleitung wird ausgeschildert.

TOP 32.3: M 23/0548**Bericht Frau Roeder - Stellungnahme zum Prüfauftrag "Absolutes Halteverbot im Glashütter Damm" vom 20.11.2023****Sachverhalt:****Antrag:**

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob es möglich ist, im Glashütter Damm im gesamten Bereich der Hausnummern 266 bis 268 ein absolutes Halteverbot einzurichten.

Begründung: Der Bereich vor und hinter der Einfahrt für die ehrenamtlichen Personen wird regelmäßig durch Anwohner dicht geparkt, dies erhöht das Risiko für Unfälle an dieser Stelle massiv und gefährdet unsere ehrenamtlichen Einsatzkräfte.

Antwort der Verwaltung:

Eine gleichartige Anfrage wurde am 06.10.2022 von Herrn Mährlein bereits gestellt und mit Mitteilungsvorlagen M22/035 (**Anlage 9**) und M22/0514 (**Anlage 10**) beantwortet.

Seitdem hat sich nichts an der Sach- und Rechtslage geändert.

Eine erneute Anfrage beim Stadtwehrführer bezüglich Probleme für die Einsatzkräfte der Feuerwehr ergab auch keinen Hinweis auf einen Handlungsbedarf.

TOP 32.4: M 23/0524

Bericht Frau Roeder - Aufgaben und Ziele der neuen Insektenbeauftragten

Sachverhalt: Zu den im Hauptausschuss am 04.09.2023 von der CDU formulierten Fragen nehmen wir als Betriebsamt wie folgt Stellung:

Frage_1: Wie lautet die Stellenbeschreibung einer `Insektenbeauftragten`:

- Dazu sei kurz vorausgeschickt, dass das Betriebsamt im Jahr 2020 mit Hr. Jürgen Hanika, (ehemaliges hauptamtliches Personalratsmitglied) einen neuen Mitarbeiter dazu bekommen hat. Herr Hanika war nach seiner leitenden Tätigkeit im Personalrat mitsamt seiner Stelle in das Betriebsamt abgeordnet worden. Mit seiner Leidenschaft und Erfahrung als Imker und seiner Expertise im Bereich der Umsiedlung und Rettung von Wespen, Hornissen und anderen Insekten wurde Hr. Hanika als Technischer Angestellter mit dem Schwerpunkt der Insektenberatung im Betriebsamt bis zu seiner Rente im Herbst 2022 beschäftigt.
- Mit der Nachbesetzung dieser Stelle im Herbst 2022 haben wir nun das Tätigkeitsfeld der „reinen“ Insektenberatung auf ein deutlich geringeres Maß zurückgesetzt. Da das Aufgabenfeld stark mit den politisch formulierten Ansprüchen an eine insektenfreundliche Grünflächengestaltung und -unterhaltung korrespondiert, ergibt sich an dieser Stelle ein sehr positiver Synergieeffekt. Die vom Betriebsamt angelegten Biodiversitätsflächen können durch die eigene, fachlich fundierte Begleitung (gerade in Bezug auf die Insektenwelt) dauerhaft besser entwickelt, erhalten und erweitert werden. Ideen und Vorschläge der Mitarbeitenden vor Ort werden direkt berücksichtigt und zukunftsorientierte Lösungen gemeinsam gefunden.
- Im Stellenplan wird diese Stelle als **Technische(r) Angestellte(r)** geführt. Die Arbeitsvorgänge/Tätigkeiten, die mit der Insektenberatung in direktem Zusammenhang stehen, nehmen einen Zeitanteil von nur ca. 25% ein.
- Außerdem: Öffentlichkeitsarbeit: Stadteigene zentralisierte Anlaufstelle für Rückfragen der Bürger im Umgang mit Insekten (Wespenester, Wildbienen, Erdwespen, Hummeln und Hornissen)
- Biodiversität + Flächencontrolling: Koordination und Nachhalten der Wertigkeit der einzelnen Flächen; Entwicklungs- und Pflegestandards definieren, intern abstimmen und begleiten, Neuansaat nachhalten, Pflegerhythmiik abstimmen, öffentlichkeitswirksame Werbung & Aktionen wie Beschilderungen, Webseite, Medien
- Unterstützung bei der Vergabe von Beetpatenschaften im gesamten Stadtgebiet
- Unterstützung bei der gesamten Thematik der Umweltbildung zum Beispiel an Schulen oder in Kindergärten

Frage_2: Welchem Amt und Fachbereich oder Sachgebiet ist diese Stelle zugeordnet?

- Amt 70, Betriebsamt, Fachbereich Stadtpflege und Friedhöfe (702)

Frage_3: Mit wieviel Stunden ist diese Stelle hinterlegt?

- Es handelt sich hier um eine Vollzeitstelle, 39 Std.. Das Tätigkeitfeld der Insektenberatung umfasst dabei lediglich einen Zeitanteil von 25% auf das gesamte Jahr bezogen. Die anderen 75% der Stunden werden im Bereich Grünflächenunterhalt geleistet.

Frage_4: Gibt es weitere Beauftragte, wenn ja, welche.

- Nein

Frage_5: Gab es zu der Stellenbesetzung Austausch mit anderen Kommunen und/oder dem Kreis?

- Nein

In der **Anlage 11** wird noch einmal die im Umweltausschuss im März 2023 zu Protokoll gegebene Mitteilung des Betriebsamtes zu Aufgaben und Inhalten einen Insektenbeauftragten zur Kenntnis gegeben.

TOP 32.5: M 23/0423

Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema "Städtische Wohngebäude" vom 04.09.2023

Sachverhalt:

1. Warum wurde das Bauvorhaben nicht umgesetzt?

Das Bauvorhaben konnte nicht umgesetzt werden, da es nicht den planungsrechtlichen Vorgaben entsprach. Der Anteil der Gewerbeinheit hätte aus planungsrechtlicher Sicht im Mischgebiet höher sein müssen. Das konnte nicht umgesetzt werden, da das Vorhaben dann nicht wirtschaftlich von der Erbengemeinschaft finanzierbar gewesen wäre.

2. Wie wird das Gebäude derzeit genutzt?

Die Entscheidung einer Ersatzbebauung im Rahmen der Zulässigkeit des Erbes war nur getroffen worden, da das Gebäude nach Einschätzung der Hausverwaltungsgesellschaft wegen des Zustandes nicht mehr genutzt werden kann und eine Instandsetzung kostenmäßig für die Erbengemeinschaft nicht möglich ist. Im Rahmen des Willens der Erblasserin muss immer zunächst der Erhalt geprüft werden.

3. Wann und in welcher Form soll dort dringend benötigter Wohnraum geschaffen werden?

Mit Verweis auf Frage 1 und der aktuellen Kostenentwicklung hat die Erbengemeinschaft bedauerlicher Weise keine Möglichkeit der Bebauung.

4. Ist auch eine andere Nutzung der Fläche (des bestehenden Gebäudes) für kulturelle Zwecke möglich?

Nach dem Bebauungsplan ist eine Nutzung des Gebäudes auch für kulturelle Angelegenheiten möglich. Dafür müsste dieses aber, sofern überhaupt möglich, saniert werden. Ob das möglich ist, müsste durch ein Gutachten festgestellt werden. Dafür steht im Rahmen des Erbes kein Geld zur Verfügung. Sollte ein Wiederaufbau möglich sein, ist das ebenfalls von der Erbengemeinschaft nicht finanzierbar. Neben der Zustimmung aller Erben, muss für die Stadt Norderstedt die Zustimmung durch den Testamentsvollstrecker vorliegen im Hinblick, ob eine andere Nutzung im Einklang mit dem Willen der Erblasserin steht und wirtschaftlich ist.

5. Handelt es sich bei den weiteren bestehenden Gebäuden aus der Erbschaft um geförderten Wohnraum und/oder werden dort auch geflüchtete Personen untergebracht?

Die Wohnungen der Erbgemeinschaft werden extern verwaltet und vermietet. Es handelt sich um älteren Wohnbestand. Neubauvorhaben sind zusätzlich nicht möglich, da nach dem Willen der Erblasser alles erhalten werden muss. Insofern könnte es da nur um Ersatz gehen, wie es in der Ulzburger Straße geplant war.

Hinweis: Wie bekannt ist, erhält die Stadt Gelder(Treuhandkonto) aus dem Erbe, soweit welche erwirtschaftet werden, diese dürfen ausschließlich für Naturschutz genutzt werden. Auf Grund der wirtschaftlichen Situation müssen zurzeit alle Einnahmen für den Erhalt des Erbes genutzt werden. Es erfolgt keine Zahlung an die Erbgemeinschaft.

6. Gibt es weitere Erbschaften, welche die Stadt Norderstedt angenommen hat? Wenn ja, welche (Aufschlüsselung evtl. Nichtöffentlich zu Protokoll)?

Es gibt keine weiteren geerbten Grundstücke.

7. Wie viele Wohnungen (einschließlich der fremdverwalteten) sind insgesamt derzeit im Bestand der Stadt Norderstedt? Wie viele davon sind geförderte Wohnungen? Wieviel davon werden für die Flüchtlingsunterbringung genutzt?

Die Stadt Norderstedt hat derzeit:

- 21 Flüchtlingsunterkünfte mit 1550 Bewohnern und zudem
- 155 Wohnungen im Bestand.

Von diesen Wohnungen befinden sich:

- 97 im Eigentum der Stadt
 - 58 werden durch die Stadt Norderstedt angemietet
- 3 Hotels / Motel werden durch die Stadt Norderstedt angemietet
 - 64 Wohnungen sind geförderter Wohnraum

TOP 32.6: M 23/0523

Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema "Sonderveranstaltungen für das politische Ehrenamt" vom 04.09.2023

Sachverhalt:

- 1. Sollen o. g. und ähnliche Veranstaltungen künftig weiterhin als „freiwillige“ Veranstaltungen fortgeführt werden oder wird es dazu offizielle Einladungen geben?**

Nach Möglichkeit werden alle notwendigen Inhalte während den jeweiligen Ausschusssitzungen vermittelt. Sollte dies einmal nicht möglich sein, wird es auch in Zukunft für eine gute (Zusammen-) Arbeit in den Ausschüssen notwendig sein, neben den regulären Sitzungsterminen (Informations- oder Besichtigungs-) Veranstaltungen durchzuführen. Diese sollen jedoch möglichst selten und am besten an einem bereits terminierten Sitzungstag des Ausschusses stattfinden.

2. Sofern es freiwillige Veranstaltungen bleiben sollen, wie wird die Information zumindest aller Ausschussmitglieder sichergestellt?

Alle Informationen, die im Rahmen von zusätzlichen Veranstaltungen gegeben werden und für die Ausschussarbeit relevant sind, werden zusätzlich im Rahmen der nächsten Sitzung des jeweiligen Ausschusses zu Protokoll gegeben.

3. Wie soll das Ehrenamt während dieser Veranstaltungen abgesichert werden?

Das politische Ehrenamt ist während der Veranstaltungen in Norderstedt über den Kommunalen Schadenausgleich versichert. Für Veranstaltungen außerhalb von Norderstedt ist im Vorwege zur Veranstaltung ein entsprechender Dienstreiseantrag beim Hauptamt einzureichen.

4. Werden derartige Veranstaltungen künftig mit einer Aufwandsentschädigung (hier Sitzungsgeld) versehen oder sollen die Teilnehmer/innen ihren Aufwand gemäß §§ 7-9 der Satzung der Stadt Norderstedt über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung) abrechnen.

Sitzungsgeld wird gemäß § 4 der Entschädigungssatzung für die Teilnahme an Sitzungen der Stadtvertretung, der Ausschüsse und für Sitzungen der Fraktionen und Teilfraktionen gewährt.

Das Hauptamt verfährt bereits sehr großzügig mit der Auszahlung von Sitzungsgeld (z.B. bei den Fraktionsklausuren (statt Tagegeld), Klausuren des Jugendhilfeausschusses), sofern diese im Vorwege mit dem Hauptamt abgestimmt werden.

TOP 32.7: M 23/0546

Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema "Plan/Leitfaden zum Schutz vor Extremwetterereignissen durch Maßnahmen zur Klimaanpassung (Überflutungs- und Hitzevorsorge)"

Sachverhalt:

Herr Matthes gab in der Sitzung des Hauptausschusses am 06.11.2023 eine Anfrage zum Thema „Plan/Leitfaden zum Schutz vor Extremwetterereignissen durch Maßnahmen zur Klimaanpassung (Überflutungs- und Hitzevorsorge) zu Protokoll.

Herr Matthes fragt unter anderem:

Gibt es einen Plan/Leitfaden zum Schutz vor Extremwetterereignissen durch Maßnahmen zur Klimaanpassung —>> Überflutungs- und Hitzevorsorge durch die Stadtentwicklung, beispielsweise im Rahmen des ISEK?

Ist die Handreichung des Bundesamts für Bauwesen und Raumordnung, bzw. Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) bekannt?

Antwort:

Zur Überflutungsvorsorge wurde durch das Amt für Stadtentwicklung und Verkehr nach Beschlussfassung durch den Umweltausschuss der Generalentwässerungsplan mit Erarbeitung eines kommunalen Starkregenrisikomanagements in Auftrag gegeben.

Neu am GEP ist, dass neben der hydraulischen Überprüfung der Kanalisation ein Oberflächenabflussmodell erstellt und in einem weiteren Rechenmodell mit den Abflüssen in die Kanalisation gekoppelt wird.

Darauf folgt eine Gefährdungs- und Schadenspotentialanalyse, eine Starkregengefahrenkarte als Informationsplattform sowie ein Maßnahmenkonzept.

Am 15.11. wurde im Umweltausschuss ein Zwischenbericht gegeben, die Präsentation wird als **Anlage 12** beigefügt.

Die Handreichung des Bundesinstitutes für Bau-, Stadt- und Raumforschung ist durchaus bekannt.

TOP 32.8: M 23/0551

Bericht Frau Roeder - Entwicklung Gewerbesteuersoll (in 1.000,00 €) Stand November 2023

Sachverhalt:

| | 2022 | +/- | 2023 | +/- |
|----------------------|---------|--------|---------|--------|
| Jahresanf.-Bescheide | 82.743 | | 39.263 | |
| Januar | 105.720 | 22.977 | 96.262 | 56.999 |
| Februar | 112.778 | 7.058 | 107.770 | 11.508 |
| März | 117.019 | 4.241 | 108.409 | 639 |
| April | 116.640 | -379 | 104.264 | -4.145 |
| Mai | 130.582 | 13.942 | 107.537 | 3.273 |
| Juni | 135.921 | 5.339 | 116.029 | 8.492 |
| Juli | 139.107 | 3.186 | 114.865 | -1.164 |
| August | 147.638 | 8.531 | 115.179 | 314 |
| September | 149.937 | 2.299 | 117.293 | 2.114 |
| Oktober | 154.468 | 4.531 | 121.903 | 4.610 |
| November | 156.240 | 1.772 | 122.331 | 428 |
| Dezember | 156.240 | 0 | | |
| HH-Ansatz | 145.000 | | 120.000 | |

TOP 32.9:

Bericht Frau Roeder - Genehmigung der Verlängerung der Experimentierklausel

Frau Roeder gibt die Genehmigung der Verlängerung der Experimentierklausel als **Anlage 13** zu Protokoll.

TOP 32.10: M 23/0549**Bericht Frau Roeder - Sachstandsbericht Amt 68 Amt für Gebäudewirtschaft****Sachverhalt:**

Das Amt 68 wird im Januar und Februar zu folgenden Themenpunkten informieren:

P+R Anlage Garstedt:

- Anlass und Stand der erforderlichen Baumaßnahmen an der P+R-Anlage im Jahr 2020
- Erhaltungszustand des Betons und der Abdichtung, Schäden und Ursachen
- Sachstand der im Jahr 2023 durchgeführten temporären Abfangungen und Bauteiluntersuchungen sowie der durchgeführten 3D-Vermessung.
- Weitere Sachstände zu Verträgen mit den verschiedenen Beteiligten (z.B. ECE, MEC, Hochbahn), Sachstand TGA, Brandschutz, Garagenverordnung und Städtebau
- Stand der erforderlichen Maßnahmen im Jahr 2023
- Sanierungsstrategien Rohbau

Norderstedter Bauhandbuch – Leistungsbeschreibung Bau:

- Motivation zur Erstellung eines Norderstedter Bauhandbuches
- Herausforderungen
- Ansätze und Leitgedanken an Beispielen anderer Städte (z.B. Schulbau Hamburg, VV-Bau Hamburg, Stadt Frankfurt, Bau- und Sanierungshandbücher der Stadt Berlin sowie vom Land Baden-Württemberg, Ansätze vom Fraunhofer IBP)
- Übergeordnete Projektziele
- Projektbeginn: Norderstedter Bauhandbuch mit der Leistungsbeschreibung Bau – Teil 1: Schule – Leitlinien Qualität und Ablauf
- Ausblick (Rahmenplan Bestand, Norderstedter Bauhandbuch, Projektgruppen, Qualitätsmanagement in der Gebäudewirtschaft)

Die Öffentlichkeit wird für den weiteren Verlauf der Sitzung ausgeschlossen.